

Ich bin Mitarbeiter in einer Haartransplantations Klinik und möchte auf diesem Weg meine Erfahrung mitteilen. Ich hoffe, dass ich euch dadurch ein paar persönliche Tips geben kann, da ich leider des öfteren höre, dass viele Patienten mit denen ich gesprochen habe, falsch informiert sind.

Jeder, der eine Transplantation vornimmt, sollte sich zuvor gut informieren. Fangen wir mit der Haartransplantation an. Eine normale Behandlung dauert gemäß 6 bis 8 Stunden. Dabei werden mit der FUE Technik Haarfollikel vom Hinterkopf entnommen und auf die enthaarten Stellen verpflanzt. Aus einem transplantierten Follikel können sich 5 bis 6 neue Haare bilden. Nach der OP fällt das verpflanzte Haar aus es bildet sich Schorf, der nach ein paar Tagen abfällt und letztendlich sich ein neues Haar aus jeder Wurzel bildet.

Genau wie bei jedem anderen medizinischen Handwerk sollte der Transplanteur über mindestens 5-6 Jahre Erfahrung verfügen, ähnlich wie in der Chirurgie, wird das Handwerk nicht von heute auf morgen erlernt, sondern durch viel Technik und praktische Übung. Das gleiche gilt für den Transplanteur. Es ist wichtig das der Transplanteur möglichst viel praktische Erfahrung hat. Da es beim Verpflanzen der Haarfollikel auf die Dichte der neuen Implantate pro mm² und genauer Präzision ankommt. Dieses präzise Versetzen der Haarfollikel und die technische Ausübung, benötigt viel Übung. Langjährige Erfahrung eines Transplanteurs ist eine Voraussetzung für ein optimales Ergebnis des Eingriffs.

Am besten ist es auch wenn ein Team von 2-3 Transplanteuren eine Behandlung durchführt. Auf diese Weise ist der Eingriff schneller durchzuführen und der Chef Transplanteur kann die anderen Mitarbeiter überwachen. Das ist immer besser als wenn nur 1 Fachmann am Werk ist, was häufig in Europa der Fall ist, weil dann auch nur eine einzelner Supervision umgesetzt wird

Zum Medizinischen Standard und Preislage. Es gibt jede Menge Billiganbieter aus dem Ausland. In der momentan wirtschaftlichen Situation neigen viele Verbraucher dazu, den günstigsten Anbieter auszusuchen, was preislich attraktiv für den Geldbeutel ist. Aber auf lange Sicht nicht immer die beste Option. Dazu will ich euch ein paar Punkte nennen.

Um in Deutschland eine Praxis zu eröffnen in der Transplantationen durchgeführt werden dürfen, müssen medizinische Standards erfüllt sein und ebenfalls auferlegte Richtlinien vom Gesundheitsamt und der Ärztekammer erfüllt worden sein! Wir wissen alle, dass in anderen Ländern die Gesetze nicht so strickt sind und man viele Vorschriften umgehen kann! Ob das im Ausland immer alles so recht ist, sei Mal dahin gestellt, ich kann nur empfehlen darauf zu achten, das die Klinik in der die Transplantation stattfindet, über eine Abzugssystem und ggf. Klimaanlage verfügt. Damit die Follikel nicht absterben und eine gute Transplantation garantiert ist, sollte es kühl in dem Behandlungsraum sein.

Während des Eingriff und auch danach sollte man für mehrere Tage körperliche Anstrengung vermeiden. Für den Heilungsprozess ist es ebenfalls wichtig, dass man schwitzen vermeidet. Es sollte keine körperliche Belastung stattfinden, kein Kopfdruk und kein Stress entstehen, da viele Menschen darauf mit Ihren Haarwurzeln bzw. Haarausfall reagieren und

schwitzen dazu nach der OP sehr unangenehm sein kann. Auch von Langstreckenflügen ist für ein paar Tage abzuraten.

Jeder der durch seinen Anbieter die Möglichkeit hat, sollte zu einer Nachuntersuchung gehen. Eine Nachbehandlung und Begleitung des Heilungsprozess sollte im Preis mit enthalten sein. Bei Billiganbietern fällt diese Option meistens weg und auch Pflegeprodukte müssen oft extra gezahlt werden.

Es sollte bei medizinischen Eingriffen keine Verständigungsprobleme geben und ein Ansprechpartner für die Zeit danach sollte zur Verfügung stehen.

Viele Kliniken in Deutschland bieten eine Garantie zur Korrektur oder Nachbesserung Für den Fall, dass Sie mit dem Resultat nicht zufrieden sein sollten, diese Möglichkeit besteht im Ausland leider nicht. Dazu kann man im Notfall ggf juristisch gegen eine Klinik oder Arzt vorzugehen, das geht ist zumeist im Ausland sehr schwer. Für mich ein Grund mehr eine Transplantation in Deutschland durchführen zu lassen.

Ich hoffe mein Beitrag hat euren Horizont erweitert und hat euch ggf. einen neuen Eindruck gegeben. Wenn jemand noch Fragen hat, könnt ihr mir gerne eine ***Edit***

LG